

Erster Urlaub im Ref.

Beitrag von „mimmi“ vom 12. August 2006 13:01

An die ersten "Ferien" im Ref erinnere ich mich auch noch sehr genau....

Ich war gerade 2 Wochen im Ref, der Seminarvorstand hatte gleich am ersten Tag deutlich gemacht, dass für uns Ferien nicht Ferien bedeuten, sondern unterrichtsfreie Zeit, in der wir keinen Urlaubsanspruch haben, Ausnahme: Sommerferien, aber da auch nur die ersten fünf Wochen.

Ich erinnere mich auch noch sehr gut an den Stapel Probekorrekturen, den uns der Seminarlehrer Deutsch als "Hausaufgabe" mitgegeben hatte, damit wir in der "Unterrichtsfreien Zeit" uns schonmal daran gewöhnen können, wie wir zukünftig die "Ferien" verbringen werden. Das Bittere daran war, dass es tatsächlich das einzige Mal während der gesamten zwei Jahre war, dass er unsere Korrekturen gesehen und korrigiert hat. Das lag im Übrigen nicht an ihm, sondern an der Organisationsstruktur des Refs in Bayern, denn danach haben nur die Betreuungslehrer unsere Korrekturen korrigiert.

Manch einer fand nach den zwei Jahren Aussagen über seine Korrekturen im Gutachten, die sich auf diese Anfangskorrekturen bezogen haben.

Damit will ich niemandem Angst einjagen, nur einen Tipp geben an diejenigen, die in Bayern ihr Ref mit Deutsch im Gymnasium starten: Urlaub würde ich erst dann buchen, wenn ich sicher weiß, dass es keine "Korrekturhausaufgaben" gibt.